



HD-DVR – Schnellstartanleitung

Teil eins: Grundlegende Bedienung	2
1. Grundlegende Installation	2
2. Starten	2
3. Ausschalten	2
4. Anmeldung	2
5. Vorschau	3
6. Aufnahmekonfiguration	3
7. Wiedergabe	5
8. Netzwerk	6
9. Alarm	6
10. PTZ-Steuerung	7
Teil zwei: Fernsteuerung	7
1. Fernsteuerung	8
2. Multigeräte-Verwaltungssoftware – CMS	8
3. Web-Überwachung.....	9
4. In einem öffentlichen Netzwerk auf das Gerät zugreifen (Cloud-Betrieb)	11
5 Mobile Überwachung	14

Teil eins: Grundlegende Bedienung

1. Grundlegende Installation

1.1 Installation der Festplatte (HDD)

Bitte installieren Sie die Festplatte vor erstmaliger Benutzung dieses Produktes.

Achten Sie darauf, Netz- und Datenkabel der HDD richtig anzuschließen. Dieses Produkt kann je nach erworbenem Modell eine oder zwei HDDs unterstützen.

Hinweis: Das Produkt kann ohne HDD normal arbeiten, jedoch weder aufnehmen noch wiedergeben.

1.2 Maus anschließen

Es gibt – je nach Modell - einen oder zwei USB-Ports an der Rückseite und einen USB-Port an der Vorderseite, von denen jeder zum Anschließen einer Maus, eines Flash-Laufwerks, eines WIFI, 3G-Moduls etc. genutzt werden kann.

2. Starten

Schließen Sie das Produkt an die Stromversorgung an und aktivieren Sie es über den Schalter an der Rückseite. Der Indikator sollte leuchten und dadurch anzeigen, dass sich der DVR im Betriebsmodus befindet. Nach dem Start gibt das Gerät einen Signalton aus. Der Standardausgangsmodus ist der Multifenstermodus.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät nach einer ungewöhnlichen Abschaltung neu startet, ruft der DVR den Zustand vor Auftreten des Fehlers auf.

3. Ausschalten

Es gibt zwei Möglichkeiten, den DVR abzuschalten: Software- und Hardware-Variante.

Software-Variante: Rufen Sie [Main menu] auf und wählen Sie [Logout] bei der Option [turn off the system].

Hardware-Variante: Drücken Sie die Ein-/Austaste.

Hinweis: Die Einstellungsinformationen müssen vor einem Batteriewechsel gespeichert werden; andernfalls gehen die Informationen verloren.

4. Anmeldung

Wenn der DVR hochfährt, muss sich der Benutzer anmelden und das System bietet die entsprechenden Funktionen über den Benutzerbereich. Es gibt zwei Nutzereinstellungen:

Admin und Guest. Die zugehörigen Kennwörter werden vom Benutzer eingerichtet. „Admin“ ist der Superuser-Bereich; „Guest“ dient der Vorschau und Wiedergabe. Sie können die Kennwörter für Admin und Guest ändern; die zugewiesenen Berechtigungen hingegen lassen sich nicht bearbeiten.

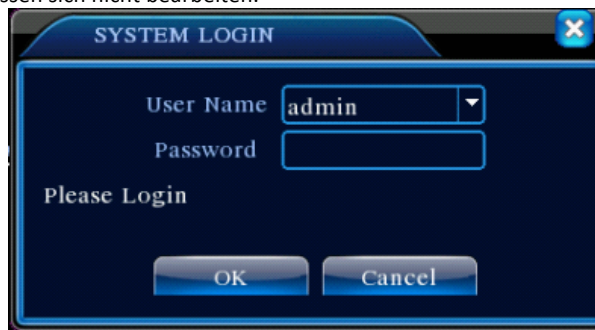


Abb. 1: Login

Kennwortschutz: Falls das Kennwort dreimal falsch eingegeben wird, startet der Alarm. Falls das Kennwort fünfmal falsch eingegeben wird, wird das Konto gesperrt. (Wenn Sie das Gerät neu starten oder eine halbe Stunde warten, wird das Konto automatisch wieder freigegeben.) Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Benutzernamen und Kennwort regelmäßig ändern.

5. Vorschau

Melden Sie sich an und wählen Sie den Multimenü-Vorschaustatus. Systemdatum, Uhrzeit und Kanaltitel werden in jedem Ansichtsfenster angezeigt. Überwachungsvideo und Alarmstatus werden in jedem Fenster eingeblendet.





1		Aufnahmestatus	3		Videoverlust
2		Bewegungserkennung	4		Kamerasperre

Tabelle 1: Symbole im Vorschaufenster

6. Aufnahmekonfiguration

Stellen Sie die Aufnahmeparameter im Überwachungskanal ein. Rufen Sie zur Einstellung [Main Menu]> [Record]> [Record Config] auf. Die Standardeinstellung des Systems ist die kontinuierliche Aufnahme über 24 Stunden.

Hinweis: Es ist mindestens ein Datenträger mit Lese-/Schreibzugriff vorhanden, wenn der DVR normal aufnimmt. (Vgl. Kapitel 4.5.1 Festplatte verwalten)



Abb. 2: Aufnahmekonfiguration

【Channel】 Wählen Sie die entsprechende Kanalnummer zum Einrichten des Kanals. Wählen Sie zum Einrichten aller Kanäle „all“.

【Redundancy】 Wählen Sie die Aufnahmedatei und sichern Sie sie auf zwei Datenträgern. Das eine ist der Datenträger mit Lese-/Schreibzugriff, das andere ist der redundante Datenträger. (Vgl. 4.5.1 zur CD)

【Length】 Stellen Sie die Dauer je Videodatei ein. 60 Minuten ist die Standarddauer.

【Prerecord】 Nehmen Sie 1-30 Sekunden vor dem Ereignis auf (Dateilänge wird durch Stream bestimmt).

【Record Mode】 Videostatus einstellen: schedule, manual and stop.

Schedule: Nehmen Sie entsprechend dem eingestellten Videotyp (regular, detect and alarm) und dem Zeitabschnitt auf.

Manual: Klicken Sie auf „all“ und lassen Sie den entsprechenden Kanal aufnehmen – unabhängig vom aktuellen Zustand des Gerätes.

Stop: Klicken Sie auf „stop“ und lassen Sie den entsprechenden Kanal stoppen – unabhängig vom aktuellen Zustand des Gerätes.

【Period】 Legen Sie den Zeitabschnitt der allgemeinen Aufnahme fest. Die Aufnahme startet nur im festgelegten Zeitabschnitt.

【Recording Type】 Aufnahmetyp einstellen: regular, detect or alarm.

Regular: Hiermit führen Sie eine regelmäßige Aufnahme im festgelegten Zeitabschnitt durch. Der Videodateityp ist „R“.

Detect: Zum Aufnehmen bei Auslösung des „Bewegungserkennung“- , „Videoausblendung“- oder „Videoverlust“-Signals. Wenn der obige Alarm als Aufnahmeauslösung eingerichtet ist, wird der „Erkennungsaufnahme“-Status aktiviert. Der Videodateityp ist „M“.

Alarm: Zum Auslösen des externen Alarmsignals im eingestellten Zeitabschnitt. Wenn der obige Alarm als Aufnahmeauslösung eingerichtet ist, wird der „Erkennungsaufnahme“-Status aktiviert. Der Videodateityp ist „A“.

7. Wiedergabe

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Wiedergabe der auf dem Datenträger aufgezeichneten Videodateien.

1. Über das Desktop-Verknüpfungsmenü.
2. Main Menu>Record>Playback.

Rufen Sie die Wiedergabeschnittstelle auf – das Gerät ermöglicht die Wiedergabe von mehreren Kanälen gleichzeitig.

Hinweis: Der Datenträger, auf dem die Videodateien gespeichert werden sollen, muss auf Lese-/Schreibzugriff oder Nur-Lesen-Zugriff eingestellt sein. (Vgl. 4.5.1 Datenträger verwalten)

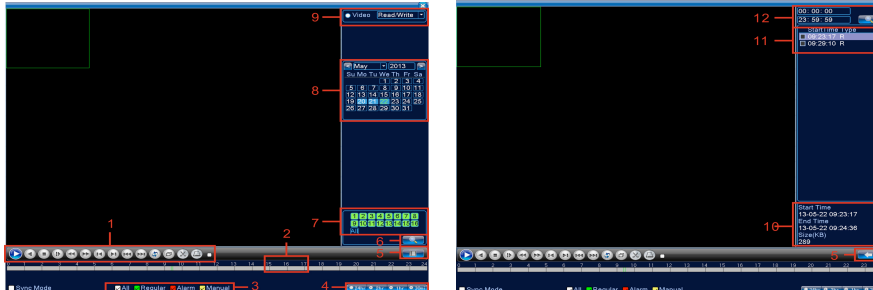


Abb. 3 & 4: Wiedergabe

1. Wiedergabesteuerung
 2. Tipps zur Bedienung
 3. Aufnahmetyp
 4. Optionen der Zeitfortschrittsleiste
 5. Umschaltzeit oder Dateimodus
 6. Dateisuche
 7. Kanaloption
 8. Datumsoption
 9. Speichergeräteoption
 10. Dateiinformationen
 11. Dateioption
 12. Zeit
- 【File information】 Startzeit, Endzeit und Größe.
 【File option】 Datei zur Wiedergabe/Sicherung wählen.
 【playback control】 Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Seite.

Button	Function	Button	Function
	Play/Pause		Backward
	Stop		Slow Play
	Previous Frame		Fast Play
	Next Frame		Previous File
	Repeat Playback		Next File
	Full Screen		

Tabelle 2: Wiedergabesteuerschaltflächen

Hinweis: Bild-für-Bild-Wiedergabe ist nur im „pause“-Wiedergabestatus möglich.

Besondere Funktionen:

Teilweise Vergrößerung: Bei der Anzeige von Einzelbildern im Vollbild-Wiedergabemodus können Sie mit der linken Maustaste einen Bereich am Bildschirm wählen; durch klicken der linken Maustaste wird der ausgewählte Bereich vergrößert. Doppelklicken Sie mit der linken Maustaste,

wenn Sie die teilweise Vergrößerung verlassen möchten.

Hinweis: Wenn die aktuelle Auflösung eines Kanals jenseits der maximalen Auflösung liegt, erscheint Sie beim Versuch der Wiedergabe als rotes „X“.

8. Netzwerk

Führen Sie die Netzwerkeinrichtung unter [Main Menu]>[System]>[Network] durch

【IP address】 Legen Sie die IP-Adresse fest. Standard: 192.168.1.10.

【Subnet Mask】 Legen Sie die Subnetzmaske fest. Standard: 255.255.255.0.

【Gateway】 Legen Sie das Standard-Gateway fest. Standard: 192.168.1.1.

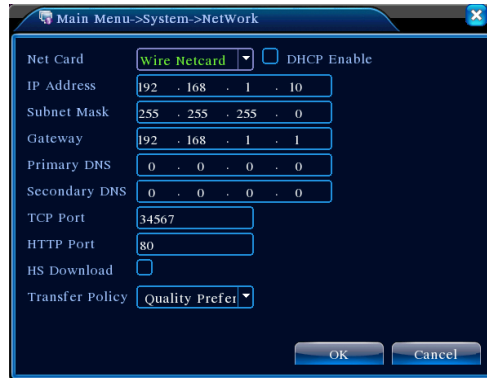


Abb. 5: Netzwerkeinstellungen

Stellen Sie die IP-Adresse des Gerätes und den Router auf dasselbe Netzwerksegment ein. Beispiel: Die IP -Adresse des Routers lautet 192.168.1.1 und die Subnetzmaske ist 255.255.255.0. Entsprechend der Standardeinrichtung ist das Standard-Gateway üblicherweise die IP-Adresse des Routers; geben Sie also die IP-Adresse 192.168.1.10 in den IE-Browser ein; dann können Sie Ausrüstung, wie Bildüberwachungsgeräte, einbinden und das System extern in einem öffentlichen Netzwerk überwachen. Details zur Netzwerkeinrichtung finden Sie unter „Referenz zur Netzwerkeinrichtung“.

9. Alarm

9.1 Bewegungserkennung



Abb. 6: Bewegungserkennung

Einrichtung der Bewegungserkennung. Legen Sie fest, ob der DVR einen Alarm ausgeben, eine Aufnahme verknüpfen und die PTZ-Steuerung zur voreingestellten Position zurücksetzen soll, wenn zwischen Montag und Freitag ein bewegliches Objekt in einem zugewiesenen Bereich erscheint.

Schritt 1. Wählen Sie **【Main Menu】 > 【Alarm】 > 【Motion Detect】**, rufen Sie dann die Einrichtungsschnittstelle auf.

Schritt 2. Wählen Sie einen Kanal und passen Sie die Empfindlichkeit an; stellen Sie dann die Dauer der Alarmüberwachung ein. Legen Sie den Überwachungsbereich fest (klicken Sie zur Auswahl der gewünschten Bereiche auf „set“ bzw. zur Auswahl aller Bereiche auf „default“, rechtsklicken Sie dann zur Auswahl von „up window“).

Schritt 3. Im Alarmzustand kann der DVR verknüpfte Maßnahmen ergreifen. Alarmlausgabe, Aufnahme, Tour, PTZ-Aktivierung, Schnappschuss, Mitteilungsanzeige, eMail-Versand (erfordert die Einrichtung der eMail-Parameter) und Summer (lokaler Summer).

Schritt 4. Stellen Sie mit Hilfe der Schritte 2 und 3 weitere Kanalalarmparameter ein.

Hinweis: Die **Einrichtungsmethoden von Videoausblendung, Videoverlust und Alarmeinangang funktionieren ähnlich wie bei der Bewegungserkennung.**

10. PTZ-Steuerung

Führen Sie die einfache PTZ-Steuerung mit Hilfe der nachstehenden Schritte aus:

Schritt 1: **【Main Menu】>【System】>【PTZ】**, hier können Sie Parameter zu Kanal, Protokoll etc. einstellen.

Schritt 2: Rufen Sie in der Vorschau das Fenster der PTZ-Steuerung auf.

Schritt 3: Klicken Sie einmal mit der rechten Maustaste, wählen Sie dann PTZ-Steuerung. Wählen Sie normale Funktion oder hohe Geschwindigkeit. Klicken Sie zur direkten PTZ-Bedienung mit der linken Maustaste, bewegen Sie die Maus dann zur Steuerung der PTZ-Richtung. Mit dem Scrollrad der Maus können Sie das Bild vergrößern oder verkleinern.

Teil zwei: Fernsteuerung

1. Fernsteuerung

Nach erfolgreicher Verbindung mit einem Netzwerk können Sie den Monitor auf zwei Weisen aus der Ferne steuern: Multigeräte-Clientsoftware oder herkömmlicher Browser. Die Multigeräte-Clientsoftware CMS ist eine professionelle Software zur externen Überwachung mehrerer Geräte – mit zusätzlichen Vorteilen hinsichtlich Sicherheit, Komfort, Stabilität und zentralisierter Verwaltung. Dadurch müssen Sie außerdem activeX nicht installieren; daher raten wir zur Nutzung von CMS. Die externe Überwachung per Browser wird über den Standardbrowser eines PCs durchgeführt, wie z. B. IE, Chrome etc.

2. Multigeräte-Verwaltungssoftware – CMS

CMS zentralisiert die Verwaltung von DVR und vernetzten Geräten und ermöglicht die Steuerung über einen PC.

Schritt 1: CMS-Software ist im Lieferumfang des DVR enthalten. Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr Laufwerk ein; befolgen Sie dann die Bildschirmanweisungen zur Installation.

Schritt 2: Nach Installation der Software auf dem lokalen PC, melden Sie sich wie in Abbildung 7 gezeigt an der Schnittstelle an, rufen durch Anklicken von **【System】 > 【Device Manager】 > 【Add zone/device】** die Schnittstelle zum Hinzufügen eines Gerätes auf und befolgen die Anweisungen zur Eingabe der DVR-Informationen; dann speichern und verlassen Sie die Schnittstelle.

Schritt 3: Wiederholen Sie die obigen Schritte in der Schnittstelle des Gerätemanagers, in der Sie mehrere Geräte zur zentralisierten Verwaltung hinzufügen können.



3. Web-Überwachung

Melden Sie sich bei Verbindung mit einem Netzwerk für externen Zugriff über den Browser des PCs am DVR an.

Schritt 1: Installieren Sie ActiveX, der Dateiname lautet „**INewActive.exe**“ und ist auf der mitgelieferten CD enthalten; befolgen Sie dann die Anweisungen zur Installation.

Schritt 2: Verbinden Sie sich mit dem Gerät, öffnen Sie den Browser und geben Sie die IP-Adresse des Gerätes ein; wenn die IP-Adresse beispielsweise 10.2.2.88 lautet, geben Sie <http://10.2.2.88> in die Adresszeile ein. Die nachstehende Seite erscheint:

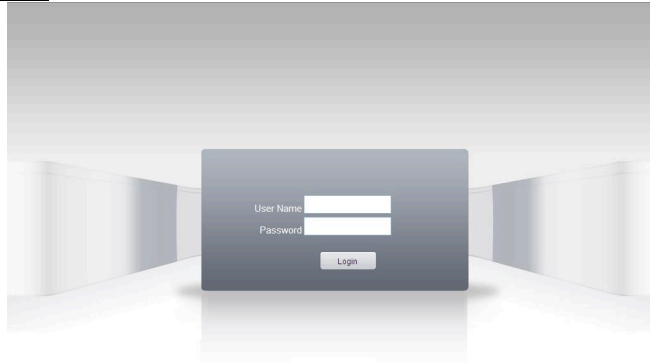


Abb. 8: Web-Anmeldeschnittstelle

Schritt 3: Melden Sie sich an, indem Sie Benutzernamen und Kennwort eingeben. Wenn Sie nach der Anmeldung eine Verknüpfung mit allen Videos herstellen möchten, müssen Sie den Netzwerkstream wählen; nutzen Sie bei einem LAN den Hauptstream und bei einem WAN den zusätzlichen Stream zur Übertragung. Wenn Ihre Netzwerkverbindung schwach ist, sollten Sie den zusätzlichen Stream wählen. Der Standardadministratoreingabe ist „admin“ ohne Kennwort. Sie sollten das „admin“-Kennwort nach der Anmeldung ändern. Die nachstehende Abb. 9 zeigt die Schnittstelle nach erfolgreicher Anmeldung.



Abb. 9: Webschnittstelle

3.1 Grundlegende Fernsteuerung

Zur Fernsteuerung über die Schnittstelle in Abb. 9

3.2 Bildschirmaufteilung

Zur Auswahl des Vorschaumodus

3.3 Wiedergabe

Der Wiedergabebereich kann die Wiedergabe mehrerer Kanäle gleichzeitig unterstützen.

3.4 Protokoll

Zeigt Protokollinformationen

3.5 Lokale Konfiguration

Zum Einstellen des Gerätealarms aktivieren Sie die Verknüpfungsfunktion am externen Netzwerk-Client.

3.6 Kanalsteuerung

Öffnen Sie das Video, wählen Sie das Video im linken Videofenster und anschließend auf der rechten Seite den Kanal. Doppelklicken Sie zum Öffnen des ersten Videos, wählen Sie dann einen anderen Kanal und doppelklicken zum Öffnen des zweiten Videos.

Führen Sie den gleichen Schritt zum Öffnen aller nachfolgenden Kanäle durch. Falls sich der Kanal nicht geändert hat, schließt das System das vorherige und öffnet das neu gewählte Video.

Hinweis: Wählen Sie beim Öffnen der externen Videosteuerung den am besten geeigneten Bildmodus.

Video schließen: Wählen Sie im Videofenster das Video, das Sie abschalten möchten; klicken Sie es mit der rechten Maustaste an und wählen Sie die Option zum Schließen des Fensters. Durch Auswahl der Option zum Schließen aller Fenster können Sie diese Aktion bei allen Fenstern gleichzeitig durchführen.

3.7 Gerät extern konfigurieren

Klicken Sie im Vorschauenfenster einmal mit der rechten Maustaste und wählen Sie „device config“. Dadurch werden die Parameter eines Gerätes konfiguriert, welches mit dem lokalen Ort synchronisiert wird, darunter: Aufnahme, Alarm, System, erweiterte Einstellungen, Informationen etc.

4. In einem öffentlichen Netzwerk auf das Gerät zugreifen (Cloud-Betrieb)

Anleitung

Besuchen Sie zum Aufrufen der nachstehenden Anmeldeseite <http://xmeye.net>. Diese ist in zwei Modi unterteilt: Anmeldung per Benutzer und Anmeldung per Gerät. Sie können zur Steigerung des Komforts zwischen diesen beiden Optionen wählen.

**Hinweis: Zur Benutzer-Anmeldung müssen Sie sich zunächst registrieren.*



➤ **Anmeldung per Benutzer**

Wenn Sie sich über Ihre registrierten Anmeldedaten (Benutzername und Kennwort) anmelden, sehen Sie die nachstehende Schnittstelle.

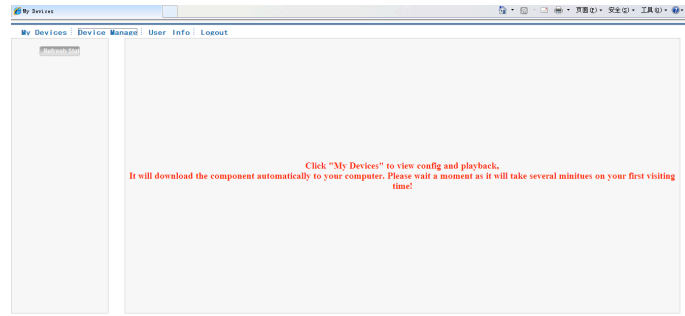


Abb. 10.1: Schnittstelle zur Bedienung per Cloud-Technologie

Gerät verwalten

Dient hauptsächlich dem Hinzufügen eines Gerätes; klicken Sie zur Eingabe der Seriennummer des zu überwachenden Gerätes auf „add“.

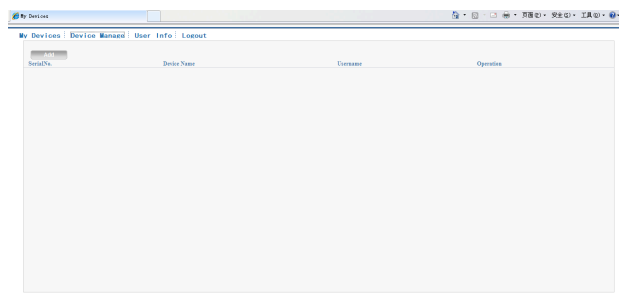


Abb. 10.2: Schnittstelle zur Geräteverwaltung

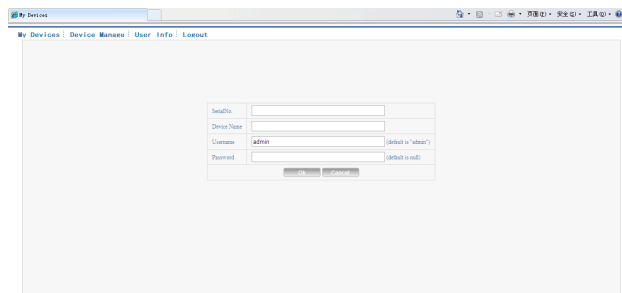


Abb. 10.3: Hinzufügen-Schnittstelle zur Geräteverwaltung

Hinweis: In Abb. 10.3 meint der Benutzername den Benutzernamen des überwachten Gerätes und das Kennwort das Kennwort des entsprechenden Benutzers.

Mein Gerät

Zeigt im Wesentlichen alle hinzugefügten Geräte. Klicken Sie auf den Namen des Online-Gerätes, dadurch können Sie dieses Gerät entsprechend steuern.

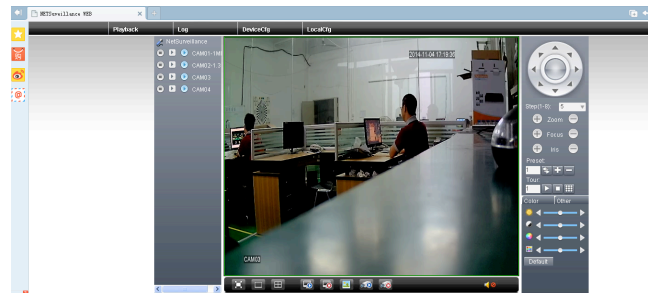


Abb. 10.4: Überwachungsseite – Anmeldung per Benutzer

*Anmerkung: Das Symbol „“ zeigt den Offline-Status, das Gerät konnte also keine Verbindung zum Server herstellen.

➤ Anmeldung per Gerät

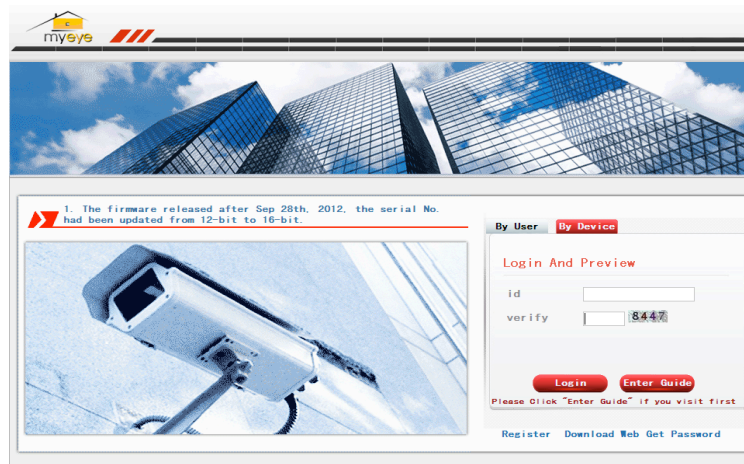


Abb. 10.5: Schnittstelle zur Anmeldung per Gerät

Geben Sie die Seriennummer des Gerätes ein und verifizieren Sie den Code zur direkten Überwachung und Steuerung des Gerätes.

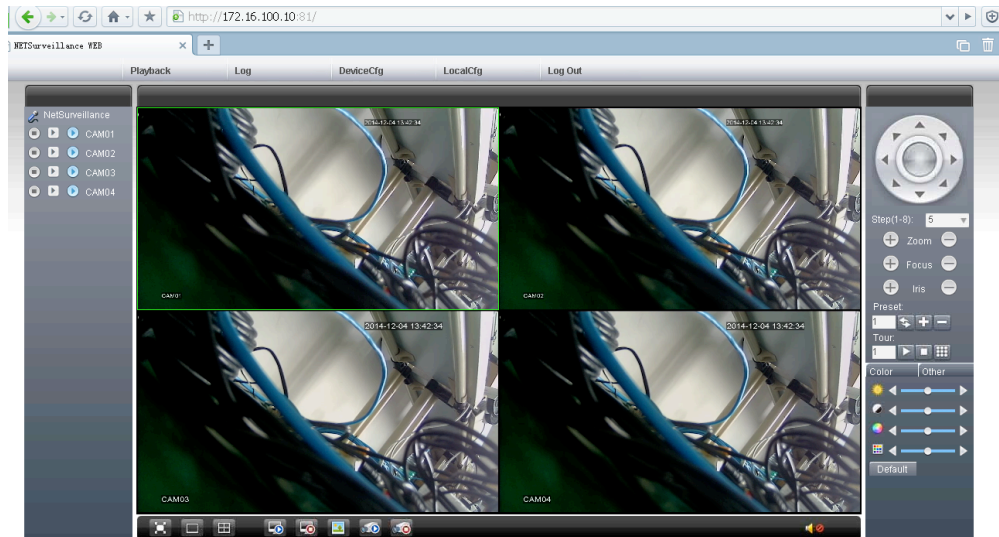


Abb. 10.6: Überwachungsseite – Anmeldung per Gerät

5 Mobile Überwachung

Stellt zusätzliche Streamingverfahren zur mobilen Überwachung vor, unterstützt Kanalwechsel (z. B. Windows Mobile).

Schritt 1. Wählen Sie zur DVR-Konfiguration [Main Menu]->[System]->[Encode], aktivieren Sie den zusätzlichen Stream.

Schritt 2. Installieren Sie die Software zur mobilen Überwachung auf Ihrem Mobiltelefon; Sie finden die Software auf der mitgelieferten CD (bei Android-Mobilgeräten verwenden Sie die Software **XMEye.apk**)

Hinweis:

Software zur mobilen Überwachung für iPhone: Suchen Sie über Ihr Mobilgerät „XMEye“ bei iTunes und installieren Sie es online.

Schritt 3. Tippen Sie nach erfolgreicher Installation der Software auf das **XMEye**-Symbol; nach der nachstehenden Startschritztstelle wird das Programm ausgeführt:

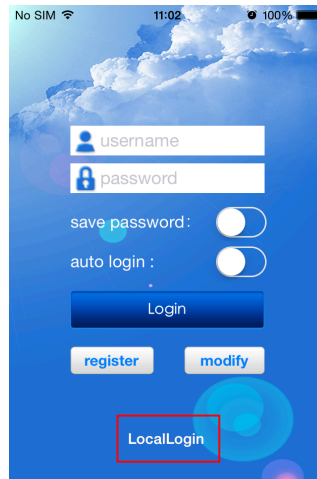
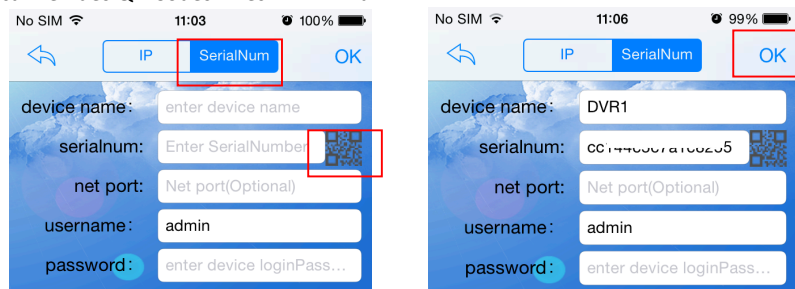


Abb. 11: Schnittstelle am Mobil-Client

Schritt 4: Klicken Sie auf „LocalLogin“, wählen Sie „SerialNum“ und fügen Sie das Gerät durch Scannen des QR-Codes Ihres DVR hinzu.



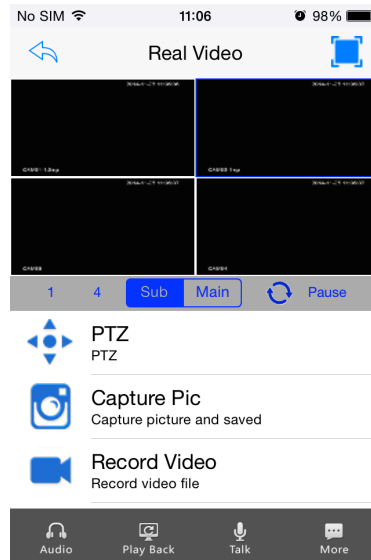
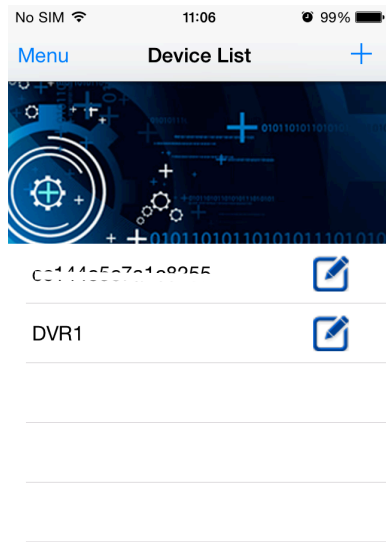
SearchDevice



SearchDevice

(Gerät erfolgreich hinzugefügt)

Schritt 5: Klicken Sie zum Zurückkehren zur Geräteliste auf „OK“; rufen Sie dann durch Anschließern des Gerätenamens die Vorschau auf.



Pic: 14 Schnittstelle am mobilen Anzeigegerät

Hinweis:

Wenn sich der DVR in einem LAN befindet, sollte das Mobilgerät zum Zugreifen auf das Gerät mit einem WLAN-Router verbunden werden.